Jungen 18 Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV)

TSV 1883 Berchtesgaden : TTC Freising-Lerchenfeld
Sonntag, 14.11.2021, 14:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im Spiel der Jungen 18 Verbandsliga Südost (Bayerischer TTV) traf der TSV 1883 Berchtesgaden am vergangenen Sonntag im 6. Saisonspiel auf den TTC Freising-Lerchenfeld. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann Lars Kossubek, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Scherer / Strauß verloren ihr Match gegen Ghasemili / Kossubek unterm Strich eindeutig mit 0:3. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Scharf / Schlag und Botzen / Savchyn entschieden, das Scharf / Schlag letztendlich gewannen. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Fabian Scharf eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lars Kossubek kassierte. Markus Schlag bekam am Nachbartisch seinen Gegner Aron Ghasemili beim deutlichen 8:11, 6:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. Der Start in die Partie hätte für Jamal Scherer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Mychaylo Savchyn noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Eher wenig Gegenwehr bekam Richard Strauß bei seinem Sieg in drei Sätzen von Ben Botzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Fabian Scharf bekam seinen Gegner Aron Ghasemili jedoch beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Markus Schlag bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Lars Kossubek. Der Start in die Partie hätte für Jamal Scherer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ben Botzen noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Lange mit Mychaylo Savchyn kämpfen musste Richard Strauß in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jamal Scherer letztlich im Repertoire, um Aron Ghasemili final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Zwar brachte Ben Botzen Fabian Scharf phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Fabian Scharf mit 3:1 durch. Markus Schlag bezwang Mychaylo Savchyn in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden abschließenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. In toller Verfassung präsentierte sich Richard Strauß im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lars Kossubek. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des TSV 1883 Berchtesgaden geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2021 gegen den TSV 66 Polling, während der TTC Freising-Lerchenfeld am 20.11.2021 gegen den TV Ruhmannsfelden antritt.

Statistik:
TSV 1883 Berchtesgaden
Doppel: Scherer / Strauß 0:1, Scharf / Schlag 1:0
Einzel: F. Scharf 1:2, M. Schlag 1:2, J. Scherer 2:1, R. Strauß 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (14:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Freising-Lerchenfeld
Doppel: Ghasemili / Kossubek 1:0, Botzen / Savchyn 0:1
Einzel: A. Ghasemili 3:0, L. Kossubek 3:0, B. Botzen 0:3, M. Savchyn 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2021 (14:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").